

# „Bittere Wurzeln, süße Früchte“

**Berufliche Schulen verabschieden 303 Absolventen / Peter-Neef-Preis für Nora Küchler und Florian Käshammer**

**Achern** (red). Eigentlich waren an diesem Tag alle „happy“: Insbesondere wenn man bei der Abschlussfeier des Vollzeitbereichs an den Beruflichen Schulen Achern in die Gesichter der 303 Absolventen der Berufsfachschulen, des kaufmännischen Berufskollegs sowie des Berufsvorbereitungsjahres und des Vorqualifizierungsjahres blickte, kam die nonverbale Botschaft, „es endlich geschafft zu haben“, sehr gut zum Ausdruck. Der Schulleiter, Oberstudiendirektor Jörg Krauß, fand zu diesem „Happy End“ die passenden Worte, als

## Preis für soziales Engagement

er sich in seiner Laudatio auf Aristoteles besann und vermerkte: „Die Wurzeln der Bildung sind bitter, ihre Früchte aber sind süß.“ Die Schlussbilanz weist 21 Lob- und Preisträger auf.

Das erste Ausbildungsjahr der Zahnmedizinischen Fachangestellten erhielt zusammen mit Luca Langenbacher den Eberhard-Perk-Preis für soziales Engagement. Die Sozialkompetenz der Zahnarzthelferinnen bestand darin, das schulische Umfeld für die Arbeit des „Auroville Dental Centre“ in Indien zu sensibilisieren. Bei diesem Projekt erhalten junge Inderinnen eine zahnmedizinische Grundausbildung. Diese ertei-

len dann als Multiplikatorinnen Schulungen in Mundhygiene bzw. Kariesprophylaxe und unterstützen den zahnärztlichen Dienst mit ihrem Wissen vor Ort. Unter der Leitung der Oberstudienrätin Angela von Lonski und der technischen Lehrerin, Daniela Huber, organisierten die Schülerinnen einen mehrtägigen Hotdog-, Hamburger- und Kuchenverkauf, der 615 Euro einbrachte: Geld, das die Lebensqualität vieler indischer Kinder und Erwachsener verbessern hilft. Luca Langenbacher brillierte in Methoden- und Fachkompetenz, denn seine selbst kreierten Lernvideos überzeugten nicht nur die Jury des Kiwanis-Clubs.

Zum Peter-Neef-Preis als Klassenbeste beglückwünschte Krauß Nora Küchler,



**PREISTRÄGER GEEHRT:** Von links: Luca Langenbacher, Frank Limberger, Bianca Schaffrath und Diana Justus, Fachlehrerin Daniela Huber und Klassenlehrerin Angela von Lonski.

Die Akteure der Show-AG begleiteten, wie so oft, den Zuschauer mit gekonnten Sketch- und Gesangseinlagen durch den Abend. „Happy“ heißt an diesem Nachmittag wirklich „happy“, denn die Schüler des Berufskollegs I bedankten sich mit einem selbst gedrehten Tanzvideo zu dem gleichnamigen Lied von Pharell Williams bei ihren Lehrerinnen und Studienrätin Tanja Bruhin und Studienrätin Dalinborka Brkljaka für die geleistete Arbeit.

Die Preisträger: Zweijährige Kaufmännische Berufsfachschule/Wirtschaftsschule:

Schülerin der zweijährigen Berufsfachschule Pflege, zu einem Zeugnischnitt von 1,3 und Florian Käshammer, der mit der beeindruckenden Gesamtnote von 1,0 das Berufskolleg verlässt.

Amelie Huber, Oppenau; Kaufmännisches Berufskolleg II mit Übungsfirma: Florian Käshammer, Ottenhöfen. Peter-Neef-Preise 2014: Nora Küchler, Ottersweier, Florian Käshammer, Ottenhöfen.